



Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>A/F</i>	<i>5</i>	<i>4DS</i>		

Thema des UV:

Wie bereite ich meinen Körper auf sportliche Belastungen vor?

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 6 BWK 1.1, 6 MK 1.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Sich sachgerecht allgemein aufwärmen und grundlegende Funktionsgymnastische Übungen ausführen, sowie die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen und steuern.

Methodenkompetenz:

- Allgemein Aufwärmprinzipien allein und in der Gruppe anwenden.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: Eintrag der Kurzform gemäß Kartensatz /fett: leitend/ nicht-fett: ergänzend) **z.B.: a 1,d 1**

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Angabe des/ der inhaltlichen Schwerpunkte/s

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

- Angabe des/ der inhaltlichen Schwerpunkte/s

Bewegungsfeld/Sportbereich 7	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 7: Spielen in und mit Regelstrukturen Badminton	A / E	5	8 DS		1

Thema des UV: Vom Federball zum Badminton - vom Miteinander (zum Gegeneinander)

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 3; MK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktionen erklären (3)*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache grafische Darstellungen und Spielsituationen erklären und anwenden (1)*

Urteilskompetenz (UK)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e1, e4 (leitend; ergänzend)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*
- *Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)*

Bewegungsfeld/Sportbereich 7.1	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
<i>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele, Basketball</i>	E D	5	6DS	BF2	1

Vom 10er Ball zum Turmbasketball – eine Annäherung an das große Mannschaftsspiel Basketball

Kompetenzerwartungen: BWK 7.1, BWK 7.2, BWK 7.3, BWK 7.4, MK 7.1, MK 7.2, UK 7.1 **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten (2)*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären (3)*
- *ein großes Mannschaftsspiel und ein Partnerspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen (4)*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache grafische Darstellungen von Spielsituationen erklären und in der Praxis anwenden (1)*
- *grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e1, e3, d3

Kooperation und Konkurrenz (e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*
- *(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)*

Leistung (d)

- *Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)*

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A	5	3DS	-	1

Thema des UV: „Turne sicher“ - Entdecken und Wahrnehmen des eigenen Körpers (Körperspannung, etc.) unter Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Aspekte im Turnen

Kompetenzerwartungen: 6 BWK 5.1, 6 MK 5.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten.

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen sowie den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten.

Urteilskompetenz:

-

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a. 1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

Bewegungsfeld/Sportbereich 8.1	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
<i>BF 8: Gleiten, fahren, rollen - Rollsport, Bootsport, Wintersport</i>	A / C	5	7 DS		1

Thema des UV: **Sicher skaten - Bewegungserfahrungen beim Bewegen mit Inlinern sammeln**

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2; MK 1; UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sich mit Gleit- oder Fahr- oder Rollgeräten fortbewegen, Hindernisse geschickt umfahren sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen (1)*
- *Bewegungsabläufe beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter ökonomischen oder gestalterischen Aspekten ausführen sowie dabei eigene Fähigkeiten und Grenzen berücksichtigen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *grundlegende Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen beschreiben und verlässlich einhalten (1)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Gefahrenmomente beim Gleiten oder Fahren oder Rollen für sich und andere situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, c1, c2, f1(leitend; ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*

Wagnis und Verantwortung (c)

- *Spannung und Risiko (1)*
- *Emotionen (z.B. Freude, Frustration, Angst) (2)*

Gesundheit (f)

- *Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)*

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A, D	5	5DS	1	2

Thema des UV: „Nutze Bewegungshilfen“ - Kennenlernen grundlegender Bewegungsformen im Turnen (z.B. Springen, Schwingen, etc.) unter Einbezug verschiedener Turngeräte (z.B. Reuterbrett, Kasten, Bock, Turnmatten, Reck, etc.) sowie kriteriengeleitet eine turnerische Präsentation (Kür/Parcour aus verschiedenen Gerätestationen) durchführen und bewerten

Kompetenzerwartungen: 6 BWK 5.2, 6 BWK 5.3, 6 MK 5.2, 6 UK 5.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- **Technisch - koordinative und ästhetische - gestalterische Grundanforderungen (z.B. Rollen, Springen, Schwingen etc.) bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben.**
- **Am Boden, Sprunggerät, Reck, etc. in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, springen, schwingen, etc. sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder an Gerätekombinationen verbinden.**

Methodenkompetenz:

- **Sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen.**

Urteilskompetenz:

- **Turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z.B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten.**

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a.2, a.3, d.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen im Wasser - Schwimmen	A	5	3DS	-	1

Thema des UV: „Wasser ist nass!“ – Kennenlernen grundlegender Aspekte der Wassergewöhnung bzw. technisch – koordinativer Fertigkeiten unter Einbezug sicherheitsrelevanter Verhaltensweisen und Regeln im Wasser

Kompetenzerwartungen: 6 BWK 4.1, 6 MK 4.1, 6 UK 4.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, dazu elementare Gesetzmäßigkeiten erläutern sowie grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten beim Schwimmen ausführen.

Methodenkompetenz:

- einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen einhalten.

Urteilskompetenz:

- Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a. 1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen im Wasser - Schwimmen	D,F	5	7DS	1	2

Thema des UV: „Schwimmen wie ein Frosch!“ - Erwerb/Vertiefung der Brusttechnik (inklusive Startsprung und Brustwende) mit dem Ziel, 10 Minuten ohne Pause gesundheitsorientiert zu schwimmen

Kompetenzerwartungen: 6 BWK 4.2, 6 BWK 4.3, 6 UK 4.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- **eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau ausführen.**
- **eine Mittelzeitausdauerleistung (MZA I bis zu 10 Min.) in einer beliebigen Schwimmtechnik gesundheitsorientiert (ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit) erbringen.**

Urteilskompetenz:

- **Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen.**

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d.2, d.3, f1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)**
- **differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung)**
- **Unfall- und Verletzungsprophylaxe**

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen im Wasser - Schwimmen	C	5	5 DS	1,2	3

Thema des UV: „Ich habe Angst vor Wasser!“ – Strategien zur Angstbewältigung am Beispiel vom Springen und Tauchen in unterschiedlichen Situationen

Kompetenzerwartungen: 6 BWK 4.4, 6 MK 4.1, 6 MK 4.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- das Springen und Tauchen in unterschiedlichen Situationen funktionsgerecht durchführen und dabei Baderegeln und grundlegende Sicherheitsmaßnahmen situationsgerecht umsetzen.

Methodenkompetenz:

- einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Springen und Tauchen einhalten.
- Strategien zur Steuerung von Emotionen beim Springen und Tauchen (z. B. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: c.2, c.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Emotionen (z.B. Freude, Frustration, Angst)
- Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	A F	5	8 DS	-	1

Thema des UV:

Einführung in die Grundlagen der Leichtathletik unter fachgerechter Nutzung der Übungs- und Wettkampfanlagen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (6 BWK 3.1):

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf-ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen

Methodenkompetenz (6 MK 3.1):

- leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a. 3, f. 1, b. 2

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

□

Gesundheit (f)

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)

Bewegungsgestaltung (b)

- Variationen von Bewegung (z. B. Räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF 2: das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>	<i>A/F</i>	<i>5</i>	<i>5 DS</i>		<i>1</i>

Thema des UV:

Varianten bei Spiel und Regeln

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 6 BWK 2.3, 6 MK 2.1, 6 UK 2.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Kleine Spiele, Spiele im Gelände, einfache Pausenspiele eigenverantwortlich, fair themenorientiert und sicherheitsbewusst miteinander spielen, sowie entsprechende Kriterien benennen und erläutern.
- Kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln -orientiert an Raum, Zeit, Spielerinnen/Spielern, sowie am Spielmaterial-selbstständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.

Methodenkompetenz:

- Einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) -auch außerhalb der Sporthalle- initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern

Urteilskompetenz:

- *Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere sicher bewerten.*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e1, e4

- Mit-Gegeneinander in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen
- Organisation von Spiel und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 2: das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	A/F	5+6	Je 5 DS		1/2

Thema des UV: Wir spielen zusammen, aber wie? – Organisation, Weiterentwicklung und Durchführung kleiner Spiele mit dem Ziel, selbstständig, miteinander regelgeleitet Spiele spielen und an sich ändernde Bedingungen anpassen zu können.

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 6 BWK 2.1,2.2,2.3, 6 MK 2.1, 6 UK 2.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Kleine Spiele, Spiele im Gelände, einfache Pausenspiele eigenverantwortlich, fair themenorientiert und sicherheitsbewusst miteinander spielen, sowie entsprechende Kriterien benennen und erläutern.
- Kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln -orientiert an Raum, Zeit, Spielerinnen/Spielern, sowie am Spielmaterial-selbstständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.

Methodenkompetenz:

- Einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) -auch außerhalb der Sporthalle- initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern

Urteilskompetenz:

- Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere sicher bewerten.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e1, e4

- Mit-Gegeneinander in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen
- Organisation von Spiel und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeld/Sportbereich 7	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 7: Spielen in und mit Regelstrukturen Badminton	A / E	6	8 DS	1	2

Thema des UV: Vom einfachen zum zielgerichteten Spiel - Variation des bewussten Einsatzes von erlernten Schlagtechniken - (vom Miteinander) zum Gegeneinander

Kompetenzerwartungen: BWK 2,4 ; MK 2; UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern taktisch angemessen verhalten (2)*
- *ein großes Mannschaftsspiel und ein Partnerspiel in vereinfachten Formen mit und (gegeneinander) sowie fair und mannschaftsdienlich spielen (4)*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache grafische Darstellungen und Spielsituationen erklären und anwenden (1)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, e1 (leitend; ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

Kooperation und Konkurrenz(e)

Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)

Bewegungsfeld/Sportbereich 9.1	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport	E	6	5 DS		1

Kämpfe am Boden - Kooperation mit dem konkurrierenden Partner

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *normungebunden mit- und gegeneinander kämpfen und sich auf die individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner einstellen (1)*
- *sich regelgerecht und fair in Kampfsituationen verhalten und grundlegende Regeln dafür erläutern (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *grundlegende Regeln, Strategien und Verfahren in Kampfsituationen zielgerichtet anwenden (1)*
- *durch kooperatives Verhalten der Partnerin bzw. dem Partner beim Erlernen von Techniken zum Erfolg verhelfen (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *einfache Kampfsituationen hinsichtlich der Einhaltung von Vereinbarungen und Regeln bewerten (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e 1, c2, c

Kooperation und Konkurrenz (e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*

Wagnis und Verantwortung (c)

- *Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst) (2)*
- *Handlungssteuerung (u. a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung) (3)*

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</i>	<i>B</i>	<i>6</i>	<i>3DS</i>	<i>1</i>	<i>-</i>

Thema des UV: „Step up- Step down“ – Erarbeitung grundlegender Bewegungsformen der Step- Aerobic unter Berücksichtigung der Wahrnehmung verschiedener Merkmale von Bewegungsqualität (Körperspannung, Rhythmus, Raum, etc.).

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz): 6 BWK 6.1, 6 BWK 6.2, 6 MK 6.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

grundlegende Merkmale von Bewegungsqualität (u. a. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Raumorientierung) wahrnehmen und in Bewegungsgestaltungen (u. a. Gymnastik und Tanz oder Pantomime) allein oder in der Gruppe anwenden.

grundlegende Aufstellungsformen und Formationen anwenden und beschreiben.

Methodenkompetenz:

durch zielgerichtetes Erproben und Experimentieren einfache Bewegungs- oder Gestaltungsaufgaben lösen.

Urteilskompetenz:--

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: IF b.1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</i>	<i>B</i>	<i>6</i>	<i>3DS</i>	<i>1</i>	<i>2</i>

Thema des UV: „Wir erstellen unsere eigene Präsentation“ – Erarbeitung, Präsentation und Bewertung einer aus den erarbeiteten Grundelementen erstellten Choreographie zu vorgegebener Musik.

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz): 6 BWK 6.3, 6 MK 6.2, 6 UK 6.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

grundlegende Aufstellungsformen und Formationen anwenden und beschreiben. grundlegende Aufstellungsformen und Formationen anwenden und beschreiben.

Methodenkompetenz:

einfache ästhetisch-gestalterische Bewegungsgestaltungen präsentieren.

Urteilskompetenz:

einfache ästhetisch-gestalterische Präsentationen nach ausgewählten Kriterien bewerten.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte) IF b.2, IF b.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Variationen von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

- Gestaltungsanlässe, Gestaltungskriterien und Gestaltungsobjekte

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	F D	6	4 DS	-	2

Thema des UV:

Laufen kann Spaß machen - Ausdauernd und gesund Laufen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (6 BWK 3.3):

- beim Laufen eine Mittelzeitausdauerleistung (MZA I bis zu 10 Minuten) gesundheitsorientiert (ohne Unterbrechung, in gleichmäßigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit) erbringen sowie grundlegend körperliche Reaktionen bei ausdauerndem Laufen beschreiben

Urteilskompetenz (6 UK 3.1 und 3.2):

- die individuelle Gestaltung des Lauftempo bei einer Mittelzeitausdauerleistung an Hand wahrgenommener Körperreaktionen beurteilen
- die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a. 1, d. 2, f. 2

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)

□

Leistung (d)

- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)

Gesundheit (f)

- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (2)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	C	6	6DS	1,2	3

Thema des UV: „Trau Dich“ - Thematisieren von Wagnissituationen im Turnen unter besonderer Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Verhaltensaspekte

Kompetenzerwartungen: 6 BWK 5.4

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- In turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden.

Methodenkompetenz:

-

Urteilskompetenz:

-

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: c.1, c.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Spannung und Risiko
- Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	D E	6	6 DS	1, 2	3

Thema des UV:

Individuell die Leistung verbessern - Gezieltes Vorbereiten auf einen leichtathletischen Mehrkampf

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (6 BWK 3.2 und 3.4):

- leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen
- einen leichtathletischen Dreikampf unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen

Methodenkompetenz (6 MK 3.2):

- grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d. 2, e. 1

Leistung (d)

- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)

Kooperation und Konkurrenz (e)

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>A/F</i>	<i>6</i>	<i>3 DS</i>	<i>1</i>	<i>2</i>

Thema des UV:

Sportarten fordern, aber wie? Wahrnehmung sportartspezifischer Belastungen

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 6 BWK 1.2, 6 UK 1.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

In sportbezogenen Anforderungssituationen psycho- physische Leistungsfähigkeit (z. b. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen in Spiel-, Leistungs- und Kooperationsformen nachweisen und grundlegend beschreiben. Aufbau und Funktionen von Entspannungstechniken

Urteilskompetenz:

Ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen einschätzen und anhand ausgewählter vorgegebener Kriterien ansatzweise- auch mit Blick auf Eigenverantwortung -beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: Eintrag der Kurzform gemäß Kartensatz /fett: leitend/ nicht-fett: ergänzend) z.B.: **a 1, d 1**

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzung wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)

Bewegungsfeld/Sportbereich 7	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 7: Spielen in und mit Regelstrukturen Badminton	A / E	7	7DS	1 + 2	3u.4

Thema der UV 7.2 u. 7.3 : **Individuelle Leistungsverbesserung im Einzelspiel und Handlungssteuerung durch Informationsaufnahme und -verarbeitung**

Kompetenzerwartungen: BWK 3; MK 2; UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden (3)*
- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*

Methodenkompetenz (MK)

- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e1, e4 (leitend; ergänzend)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*

Bewegungsfeld/Sportbereich 1.1	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	D A	7	6 DS	3	4

Thema des UV:

Leistung und Bewegung erfahren und verstehen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (9 BWK 3.1):

- leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch - koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern
- Methodenkompetenz (9 MK 3.2):
- selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen

Urteilskompetenz (9 UK 3.1):

- die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d. 1, a. 2

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	D	7	6DS	1,2	4

Thema des UV: „Turne normal“ - Erweiterung und Vertiefung normgebundener, turnerischer Bewegungen an verschiedenen Turngeräten (z.B. Reuterbrett, Kasten, Bock, Turnmatten, Reck, etc.) unter Berücksichtigung/Einbezug von Hilfeleistungen und Sicherheitsstellungen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 5.1, 9 BWK 5.4, 9 MK 5.3

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- An Turngeräten (u.a. Boden, Sprunggerät, Reck, Parallelbarren, etc.) oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden.
- Zwischen Sicherheitsstellung und Hilfeleistung unterscheiden, diese situationsgerecht anwenden und deren Funktionen erläutern.

Methodenkompetenz:

- Sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen fachsprachlich situationsangemessen verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern.

Urteilskompetenz:

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d.2, d.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Methoden zur Leistungssteigerung
- Differenziertes Leistungsverständnis

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen im Wasser - Schwimmen	D	7	6DS	1	4

Thema des UV: „Schwimmen mal anders“ - Erwerb der Wechselzugtechnik Kraul unter besonderer Betrachtung einzelner Bewegungsphasen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 4.1, 9 BWK 4.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- **technisch-koordinative Elemente des Schwimmens in der Bauch- und Rückenlage sicher anwenden**
- **eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende sicher ausführen sowie Bewegungsmerkmale der ausgewählten Schwimmtechniken beschreiben, einzelnen Phasen zuordnen und in ihrer Funktion erläutern.**

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d.1, d.2

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)**

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen im Wasser - Schwimmen	D	7	4DS	2,4	5

Thema des UV: „Ich halte durch!“ - Anwenden der erlernten Gleich- oder Wechselzugtechnik mit dem Ziel, 30 Minuten gesundheitsorientiert ohne Pause zu schwimmen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 4.3, 9 MK 4.1, 9 UK 4.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine Langzeitausdauerbelastung (LZA I bis 30 Minuten) in einer beliebigen Schwimmtechnik gesundheitsorientiert (ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit) erbringen.

Methodenkompetenz

- grundlegende Merkmale ausdauernden Schwimmens erläutern und sich auf eine zu erbringende leistungs- oder gesundheitsbezogene Ausdauerfähigkeit beim Schwimmen selbstständig vorbereiten.

Urteilskompetenz

- die eigene Ausdauerleistungsfähigkeit beim Schwimmen nach ausgewählten Kriterien (z. B. Gesundheitsaspekt, Leistungsaspekt) beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d.1, d.2, d.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)
- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)
- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen im Wasser - Schwimmen	A,C	7	5DS	1,2,4	6

Thema des UV: „Hilfe!!! - ich ertrinke“ - Kennenlernen erster Aspekte zur Selbst- und Fremddrettung

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 4.4

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- **Maßnahmen zur Selbstrettung und einfache Formen der Fremddrettung benennen, erläutern und anwenden.**

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a.1, c.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- **Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)**

Bewegungsfeld/Sportbereich 7.2	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele, Basketball</i>	E D	7	6DS	1	2

Dribbelkönig u. Teamplayer – Erweiterung kleiner Basketballspielformen um die Fertigkeit des Dribblings

Kompetenzerwartungen: BWK 7.1, BWK 7.2, BWK 7.3, BWK 7.4, MK 7.2, UK 7.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten (2)*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären (3)*
- *ein großes Mannschaftsspiel und ein Partnerspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen (4)*

Methodenkompetenz (MK)

- *grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e1, e3, d3

Kooperation und Konkurrenz (e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*
- *(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)*

Leistung (d)

- *Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)*

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>A/F</i>	<i>7</i>	<i>4 DS</i>	<i>1 und 2</i>	<i>3</i>

Thema des UV:

Baue deine Leistungsfähigkeit aus

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 9 BWK 1.1, 9 MK 1.1, 9 UK 1.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Sich selbstständig funktional -allgemein und sportartspezifisch- aufwärmen und entsprechende Prozesse funktionsgerecht planen.
- Ausgewählte Faktoren psycho- physischer Leistungsfähigkeit weiterentwickeln

Methodenkompetenz:

- Einen Aufwärmprozess nach vorgegeben Kriterien zielgerichtet leiten.
- Grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen(z.B. Ausdauer; Kraft)

Urteilskompetenz:

- *Ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen -auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung- beurteilen.*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: Eintrag der Kurzform gemäß Kartensatz /fett: leitend/ nicht-fett: ergänzend) **z.B.: a 1,f 1**

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a1)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (f1)

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	B	8	5DS		1

Thema des UV: „Wir bewegen uns zur Musik“ – Erarbeitung verschiedener Grundformen tänzerischen Bewegens (z.B.: versch. Schrittformen, Armführungen, Körperpositionen, etc.) mit dem Ziel, eine vorgegebene Choreographie in einer Gruppe kriteriengeleitet unter Verwendung von Materialien fortzusetzen und zu präsentieren (z.B. anhand der „Mission Impossible“ Titelmusik)

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 6.1, 9BWK 6.2, 9 BWK 6.3, 9 MK 6.1, 9 UK 6.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens - auch in der Gruppe – strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern.
- in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) – auch in der Gruppe – anwenden und zielgerichtet variieren.
- Objekte oder Materialien in das ästhetisch-gestalterische Bewegungshandeln integrieren.

Methodenkompetenz:

- Ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder Gestaltungsthemen Kompositionen kriteriengeleitet allein oder in der Gruppe entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern

Urteilskompetenz:

- die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: IF b.2, IF b.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Variationen von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch)
- Variationen von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld/Sportbereich 9.2	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport	E / C	8	5DS		

Fairness und Verantwortung im Zweikampf unter besonderer Berücksichtigung des Risikos am Beispiel Judo

Kompetenzerwartungen: BWK 9.1, BWK 9.2, MK 9.1, UK 9.1, UK 9.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten beim Ringen und Kämpfen anwenden und in ihrer Funktion erläutern.*
- *Mit Risiko und Wagnis beim Kämpfen situationsangepasst umgehen sowie regelgerecht und fair miteinander kämpfen.*

Methodenkompetenz (MK)

- *Regeln für chancengleiches und faires Miteinander im Zweikampf erstellen und einen Zweikampf nach festgelegten Regeln leiten.*
- *Kriteriengeleitetes Partnerfeedback im Übungs- und Zeikampfprozeß geben.*

Urteilskompetenz (UK)

- *Die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in Zweikampfsituationen beurteilen.*
- *Eigeninitiative und faires Verhalten beim Zweikampf beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e ; c2; c3 (leitend; ergänzend)

Kooperations- und Konkurrenzverhalten

Emotionen und Handlungssteuerung

Kooperation (e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)*

Emotionen (c)

- *Emotionen (z.B. Freude, Frustration, Angst) (c2)*
- *Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. Risikoverminderung) (c3)*

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	C	8	6DS	3	5

Thema des UV: „leParcour“ - Erleben von individuellen Wagnis- und Risikosituationen in Abgrenzung zu normgebundenen Turnsituationen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 5.2, 9 UK 5.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- An ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen.

Methodenkompetenz:

-

Urteilskompetenz:

- Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch-koordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: c.1, c.2, c.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Spannung und Risiko
- Emotionen
- Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF 2: das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>		8	4 DS	1,2	3

Thema des UV: Wir erfinden unser eigenes Spiel! - Kriteriengeleitete Erarbeitung, Weiterentwicklung und Reflexion eines eigenen kleinen Spiels

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 9 BWK 2.1,2.2, 9 MK 2.1,

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- In unterschiedlichen Spielen mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln.
- Spielübergreifende technisch -koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungsspielen und Sportspielen anwenden

Methodenkompetenz:

- Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, -regel, -material, Personenzahl, Raum) -auch außerhalb der Sporthalle- initiieren, eigenverantwortlich durchführen und zielgerichtet verändern.

Urteilskompetenz:

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Informationsaufnahme- und verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens
- Mit-und gegeneinander in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.3</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele, Basketball</i>	E D	8	7DS	2	3

Streetball - Basketball unter besonderer Berücksichtigung der technisch-koordinativen und taktisch-kognitiven Handlungsfähigkeit

Kompetenzerwartungen: BWK 1, MK 1, MK 2, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern (1)*
- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e1, e3, d3

Kooperation und Konkurrenz (e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*
- *(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)*

Leistung (d)

- *Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)*

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Leichtathletik					
	D, E	8	6 DS		5

Thema des UV:

Erlernen einer neuen leichtathletischen Disziplin und kooperatives Organisieren eines speziellen Wettkampfes für die Lerngruppe (vor den Bundesjugendspielen)

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 9 BWK 3.2, 9 MK 3.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine neue erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Hochsprung, Kugelstoßen) in der Grobform ausführen

Methodenkompetenz:

- leichtathletische Wettkampfregeln erläutern und gemeinsam einen leichtathletischen Mehrkampf für die eigene Lerngruppe organisieren sowie dessen Umsetzung auswerten

Urteilskompetenz:

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

e.4 Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)

d.3 Differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung)

c.2 (z.B. Freude, Frustration, Angst)

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

Bewegungsfeld/Sportbereich 7	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 7: Spielen in und mit Regelstrukturen Badminton	D / E	9	6 DS	4	5

Thema des UV: Einzel- und Mannschaftswettbewerbe in konkurrenzorientierter Sportform

Kompetenzerwartungen: BWK 2, ; MK 3; UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e1, e2, e3, e4 (leitend; ergänzend)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*
- *soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)*
- *(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)*
- *Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)*

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Vorderseite)

Bewegungsfeld/Sportbereich 7	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
<i>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</i>	E / D	9	6 DS	3	4

Basketball und Fairness - verschiedene Wettkampfformen kennenlernen und organisieren

Kompetenzerwartungen: BWK 7.2, BWK 7.3 , MK 7.3, UK 7.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- ... große Mannschaftsspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht, situativ angemessen, fair und mannschaftlich spielen... (7.2)
- konstitutive, strategische und moralische Regeln unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden. (7.3)

Methodenkompetenz (MK)

- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (7.3)

Urteilskompetenz (UK)

- Die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen. (7.1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e ; d (leitend; ergänzend)

Kooperations- und Konkurrenzverhalten

Leistung und Leistungsverständnis

Kooperation (e)

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (e1)
- (Spiel-)Regeln und deren Veränderung (e3)

Leistung (d)

-

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>BF 2: das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>		9	3-4 DS	1,2,3	4

Thema des UV: Spiele aus anderen Kulturen- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Sportarten aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Hintergründe (Werte, Aufgaben und Ziele der Sportart)

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 9 BWK 2.3, 9 UK 2.1,

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Spiele aus anderen Kulturen vor dem jeweiligen Hintergrund einordnen und spielen

Methodenkompetenz:

-

Urteilskompetenz:

- Bewegungsspiele – auch aus anderen Kulturen hinsichtlich ihrer Werte, Normen sowie inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- e1: Mit-und gegeneinander in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	F	9	6DS	1	2

Thema des UV: „Power Fitness“- Auswahl und Präsentation einer Fitnessgymnastik (z.B. Tai-Bo, Step-Aerobic, Zumba, etc.) sowie Thematisierung unterschiedlicher Körperideale (geschlechtsbezogen) und Verhaltensweisen.

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 6.4, 9 UK 6.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine Fitnessgymnastik in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien präsentieren und grundlegende Merkmale und Formen erläutern.

Methodenkompetenz: ---

Urteilskompetenz:

bewegungsbezogene Klischees (u. a. Geschlechterrollen) in diesem Bewegungsfeld beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: IF f.2, IF f.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens
- unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	B	9	6DS	2,4	6

Thema des UV: „Turnen in der Gruppe“ - Gestaltung und Präsentation einer Turnkür unter Einbezug gemeinsam festgelegter Bewertungskriterien

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 5.3, 9 MK 5.1, 9 MK 5.2, 9 UK 5.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Eine turnerische oder akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen.

Methodenkompetenz:

- In Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lernprozess übernehmen.
- Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren.

Urteilskompetenz:

- Eine Präsentation - allein oder in der Gruppe - nach ausgewählten Kriterien bewerten.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b.1, b.2, b.3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Gestaltungsformen und-kriterien (individuell und gruppenspezifisch)
- Variationen von Bewegungen (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch, etc.)
- Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und Gestaltungsobjekte

Bewegungsfeld/Sportbereich: Leichtathletik	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
	F/ A, E	9	6 DS	BF1.4, BF3.1	6

Thema des UV:

Laufen unter verschiedenen Sinngewebungen erfahren

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: 9 BWK 3.3, 9 BWK 3.4,

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- beim Laufen eine Langzeitausdauerleistung (LZA I bis 30 Minuten) gesundheitsorientiert (ohne Unterbrechung, in gleichförmigen Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit) erbringen und einzelne Belastungsgrößen beim Ausdauertraining benennen sowie Auswirkungen auf die Gesundheit beschreiben.
- einen weiteren leichtathletischen Mehrkampf (z.B. Biathlon, Triathlon) einzeln oder in der Mannschaft unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen.

Methodenkompetenz:

-

Urteilskompetenz:

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte:

f.2 Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Auswirkungen des Sporttreibens

f.3 unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive

a.1 Wahrnehmung und Körpererfahrung

e.2 soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
BF 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	A/DF	9	4 DS	LA in 9 3.6	4

Thema des UV:

Individuelle Verbesserung der Ausdauer anhand ausgewählter Trainingsmethoden

Kompetenzerwartungen: Angabe der Kurzform (gemäß Kartensatz) z.B.: BWK1.2;Mk1.2; Uk1.1;Uk1.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit gemäß der individuellen Voraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen zeigen

Urteilskompetenz:

- individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen(Eigenverantwortung) beurteilen
- gesundheitliche vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale und Verhaltensweisen beurteilen

Methodenkompetenz:

- grundlegende Methoden zur Verbesserung psychophysischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u.a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: Eintrag der Kurzform gemäß Kartensatz /fett: leitend/ nicht-fett: ergänzend) z.B.: **a 1, d 1**

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a - f)

- Angabe des/ der inhaltlichen Schwerpunkte/s

ggf. Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a - f)

- Angabe des/ der inhaltlichen Schwerpunkte/s

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7)	BF/SB 7: Partnerspiele - Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)	E	Wählen Sie ein Element aus	EF	Tragen Sie hier die Dauer des UV ein.

Neue Partner und wechselnde Gegner – Unterschiedliche Turnierformen im Badminton organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen.

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlicher Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e) .

Wählen Sie ein Element aus .

Sachkompetenz

(e): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. .

Methodenkompetenz

(e): Die Schülerinnen und Schüler können sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). .

Urteilskompetenz

Wählen Sie ein Element aus .

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7)	BF/SB 7: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)	E	Wählen Sie ein Element aus	EF	Tragen Sie hier die Dauer des UV ein.

Die spezielle Spielfähigkeit verbessern – Gruppentaktische Lösungsmöglichkeiten (3:3) im Basketball zur Verbesserung von Angriff und Abwehr im Kleinfeld mit unterschiedlichen Mitspielern erfolgreich anwenden.

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlicher Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)

Wählen Sie ein Element aus

Sachkompetenz

(e): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben.

Methodenkompetenz

(e): Die Schülerinnen und Schüler können sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren).

Urteilskompetenz

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung und Auswirkung von gruppenspezifischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen.

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB 1)	BF/SB 1: Formen der Fitnessgymnastik	D	Wählen Sie ein Element aus	EF	Tragen Sie hier die Dauer des UV ein.

Bist du fit? – Allgemeine Gesetzmäßigkeiten des Ausdauertrainings im Sport – Trainingsplanung, Gestaltung und Dokumentation eines Kraftausdauertrainings mit dem Ziel, sportartbezogen (unter anderem Rudern, Turnen) die eigene Kraftausdauer zu verbessern.

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 1: Die Schülerinnen und Schüler können ein Fitnessprogramm (z.B. Aerobic, Step-Aerobic, Circuit-Training) unter einer ausgewählten Zielrichtung (Steigerung von Kraft, Ausdauer oder Beweglichkeit) präsentieren.

Wählen Sie ein Element aus

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Leistung - Trainingsplanung und -organisation d)

Wählen Sie ein Element aus

Sachkompetenz

(d): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Ausdauertrainings erläutern.

Methodenkompetenz

(d): Die Schülerinnen und Schüler können einen individuellen Trainingsplan erstellen und dokumentieren (z.B. Lerntagebuch).

Urteilskompetenz

(d): Die Schülerinnen und Schüler können ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen.

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)	BF/SB 6: Tanz	B	C	EF	Tragen Sie hier die Dauer des UV ein.

Es lebe MTV – Kriterien geleitet ein Tanzvideo zu einem ausgewählten Musiktitel entwickeln, präsentieren und beurteilen.

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können eine Komposition aus dem Bereich Tanz (z.B. Elementarer Tanz, Jazztanz, Volkstanz, Moderner Tanz, Gesellschafts- und Modetanz) unter Anwendung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren.

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können ein (Hand-)Gerät / Objekt als Ausgangspunkt für eine Improvisation nutzen.

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)

Sachkompetenz

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien (u.a. Raum) erläutern.

Methodenkompetenz

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Aufstellungsformen und Raumwege strukturiert schematisch darstellen.

Urteilskompetenz

(b): Die Schülerinnen und Schüler können eine Gruppenchoreographie anhand von zuvor entwickelten Kriterien bewerten.

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB 1)	BF/SB 1: Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethoden	F	Wählen Sie ein Element aus	EF	Tragen Sie hier die Dauer des UV ein.

Wie erwärme ich mich sinnvoll? - Aufwärmen am Beispiel von amerikanischen Sportarten

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 1: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Dehnmethoden im Hinblick auf verschiedene sportliche Anforderungssituationen funktionsgerecht anwenden.

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Gesundheit - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

Wählen Sie ein Element aus

Sachkompetenz

(f): Die Schülerinnen und Schüler können Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf Gesundheit und Wohlbefinden (körperlich, psychisch und sozial) erläutern.

Methodenkompetenz

(f): Die Schülerinnen und Schüler können sich selbständig auf ihren Sport vorbereiten (Kleidung, Aufwärmen, Ernährung) und ihr Vorgehen dabei begründen.

Urteilskompetenz

(f): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Zusammenhangs von Ernährung und Sport bezogen auf Gesundheit und Wohlbefinden beurteilen.

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB 3)	BF/SB 3: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	A	<i>D</i>	EF	Tragen Sie hier die Dauer des UV ein.

„Hole immer das Maximale aus dir heraus“ - Vorbereitung und Durchführung der Bundesjugendspiele/Sportabzeichen

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 3: Die Schülerinnen und Schüler können eine nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelte leichtathletische Disziplin in der Grobform ausführen (Speerwurf).

BF/SB 3: Die Schülerinnen und Schüler können einen leichtathletischen Mehrkampf unter realistischer Einschätzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen.

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Leistung - Trainingsplanung und -organisation (d)

Sachkompetenz

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben.

Methodenkompetenz

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Hilfen (Geländehilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden.

Urteilskompetenz

(a): Die Schülerinnen und Schüler können den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen.